



Ausschreibung Vereinsturnier (Scheibe)

Hiermit schreiben wir unser vereinsinternes Scheibenturnier aus.

Der Ablauf des Turniers ist an die Vorgaben eines World-Archery-Turniers ausgerichtet und die Teilnahme steht lediglich Vereinsmitgliedern offen.

Neben dem Erlangen der Ergebnisse ist das Ziel des Turniers, die Vereinsmitglieder an die Gepflogenheiten der offiziellen Turniere und den Wettkampfbetrieb heranzuführen.

Nach vereinseigenen Regeln erfolgt folgender Ablauf:

Turnierstart: **Samstag, den 25. April 2026 um 10:00 Uhr**

Örtlichkeit: Unsere Vereinsanlage: Rheinbach-Wormersdorf, Ahrweg 21

Anmeldeschluss: **Mittwoch, den 22. April 2026, 19:00 Uhr beim Vereinsvorstand**
vorstand@bogenschuetzen-rheinbach.de

Einschießen: 09:15 bis 09:45 Uhr (Turnierbeginn 10:00 Uhr)

Geschossen wird: auf eine 80er Ringscheibe in einer Entfernung von 30 Metern

Bogenklassen: Alle von Vereinsmitgliedern geschossenen Bogenklassen

Turnierablauf: Die Teilnehmer werden für jede Scheibe eingeteilt in A, B, C, D Schützen. Auf einer Scheibe werden maximal 4 Schützen eingeteilt, pro Durchgang (Passe) schießen maximal 2 Schützen

Schießablauf: Der Ablauf wird durch ein Trillerpfeifen-Signal und Aufruf gesteuert.

2 Pfeifsignale: A und B Schützen treten auf die Schießlinie und bereiten ihre 3-Pfeil-Passe vor.

Danach 1 Pfeifsignal: Nun schießen die Schützen ihre Pfeile.
(3 Pfeile in 2 Minuten)

Am Ende dieser Schießzeit erfolgen erneut 2 Pfeifsignale.

Nun treten die Schützen A/B von der Schießlinie zurück und stellen ihre Bögen ab.

Gleichzeitig nehmen die C/D Schützen ihre Bögen auf und treten ihrerseits auf die Schießlinie wo sie 20 sec Zeit haben zur Schießvorbereitung.

Danach ertönt wieder ein einzelnes Pfeifsignal und die Schießzeit für C/D beginnt. (3 Pfeile in 2 Minuten)

Nach Ablauf dieser Schießzeit ertönen wieder 2 Pfeifsignale. Die Schützen legen die Bögen in der Materialzone ab und die A/B/C/D Schützen gehen zum Pfeilziehen zur Zielscheibe und führen dort die Trefferaufnahme durch.

Nach der Trefferaufnahme wiederholt sich der Vorgang, jedoch fangen dieses Mal die C/D – Schützen an und die A/B – Schützen treten als zweitens an.

Die Trefferaufnahme wird von den Bogenschützen selbst vorgenommen. Es ist üblich, dass sich die A/B/C/D Schützen untereinander darüber einigen, wer die Schießergebnisse notiert. Die Schreiber wechseln sich ab, im 1. Durchgang schreiben zwei Schützen und im 2. Durchgang die anderen zwei Schützen die Ergebnisse auf den Notationszettel. Während eines Durchgangs soll der Schreiber nicht gewechselt werden.

Bei der Trefferaufnahme dürfen weder die Zielscheibe noch die Pfeile berührt werden. Erst wenn die Lage aller Pfeile sicher festgestellt ist und alle Bogenschützen zustimmen, dürfen die Pfeile gezogen werden. Die Pfeile werden in absteigender Reihenfolge vom Bogenschützen selbst angesagt. Wenn also die Pfeile in der 4, der 9 und der 8 stecken, werden die Pfeile in der Reihenfolge als 9, 8 und 4 angesagt. Wenn ein Pfeil die Zielaufgabe verfehlt hat, wird dies als M (Miss) notiert.

Nach Ende des Durchgangs werden die Schießzettel von dem Bogenschützen und dem Schreiber abgezeichnet. Damit wird das notierte Ergebnis als GÜLTIG anerkannt.

Einsprüche gegen die Schießzettel sind dann nicht mehr möglich.

Wenn ein Schießzettel angezweifelt wird, darf der Schütze diesen nicht abzeichnen. Gibt es hingegen bei der Trefferaufnahme Zweifel über die Wertung eines Pfeils, dann sollten die Bogenschützen nicht diskutieren, sondern direkt einen Kampfrichter rufen. Ein Bogenschütze hebt hierfür die Hand und ruft „Kampfrichter“. Der Kampfrichter entscheidet ENTGÜLTIG über die Wertung des Pfeils.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung und verbleiben mit einem herzlichen

Alle ins Gold